

## Bronchitis

- Was kann ich tun ? -

### **Was ist eine Bronchitis ?**

Unter Bronchitis versteht man eine Entzündung der großen Luftwege (Bronchien) und ihrer Verzweigungen (Tracheobronchialbaum), die zur Schleimproduktion führt.

Eine chronische Bronchitis entsteht durch wiederholte Exposition gegenüber Fremd- bzw. Reizstoffen, die eine Reizung des betroffenen Gewebes und ein Anschwellen (Hypertrophie) der schleimproduzierenden Zellen in den Bronchien sowie als Folge davon eine vermehrte Schleimsekretion verursachen. Die Vergangenheit hat gelehrt, dass als Reizstoffe sowohl Schadstoffe der Luft aus industrieller Produktion, als auch beispielsweise Zigarettenrauch in Frage kommen können.

Kennzeichen einer Bronchitis können sein:

- Anhaltender produktiver Husten
- Klares und reichliches Sputum (Auswurf) am Morgen; dickflüssiges, zähes und purulentes Sputum im akuten Anfall
- Pfeifende Atmung und Brochospasmus (Verkrampfung der Bronchilamuskulatur)
- Dunkle Hautfarbe oder Zyanose (blaurote Färbung der Lippen)
- Fieber

**Beachten Sie :**

**Das Auftreten von nur mehr als einem Symptom sollte einen Gang zum Haus -/ Facharzt zur Folge haben ! Die Bronchitis sollte ärztlich behandelt werden, um Komplikationen wie Emphysem (Aufblähung), Atemwegsinfektionen und Ateminsuffizienz auszuschließen !**

### **Wie wird die Bronchitis behandelt ?**

Nach diagnostischen Maßnahmen wie Röntgen, Blutbilduntersuchung, etc. stehen an therapeutischen Maßnahmen zur Verfügung:

- Sauerstofftherapie
- Physiotherapie des Thorax
- Medikamentöse Therapie mit
  - Bronchodilatoren*
  - Sympathomimetika*
  - Antibiotika*
  - Diuretika zur Reduktion der Flüssigkeitsretention bei Komplikationen wie Herzinsuffizienz*

### **Wie kann ich die Therapie unterstützen ?**

- Halten Sie sich an die Anweisungen des Arztes. Er verfügt über die nötige Erfahrung um mit Ihnen erfolgreich die Therapie durchzugehen.
- Vermeiden Sie bei Zeichen der Ermüdung, bei extremen Witterungsverhältnissen oder bei Smog anstrengende körperliche Tätigkeiten.
- Soweit nicht kontraindiziert, versuchen Sie bewußt viel Flüssigkeit (bspw. Tee) aufzunehmen, um eine ausreichende Hydrierung zu gewährleisten.
- Eine gut ausgewogene Ernährung, ggf. aufgeteilt in kleineren Mahlzeiten fördert Ihre Leistungsfähigkeit.

**Fragen Sie uns – wir beraten Sie gern**  
**Ihre VITA Apotheke**